

WOHIN AM WOCHENENDE

**FREITAG, 6.11.**

**AUFFEN.** Musikantenstammtisch, Motto „Z'sammen g'spielt und g'sungen“, Backhendstation Schneider, 19 Uhr. Tel. (03333) 23 97.

**BAD BLUMAU.** Der Liebesschrank, Lustspiel in drei Akten, aufgeführt von der Theatergruppe Kleinsteinbach, Kulturzentrum, 19.30 Uhr.

**GROSSPETERSDORF.** Shukar kirati use amende – Stämmisch, Altes Kino, Hauptstraße 37, 19 Uhr.

**HARTBERG.** Aquaristikstammtisch, Erlebnisreise China mit Yangtze-Kreuzfahrt, Vortrag mit Willi Stelzer, Schildbacherhof, Schildbach 42, 19.30 Uhr.

**HARTBERG.** Vernissage, Zu Besichtigten sind die Werke von Erich Florl bis 10. Dezember, Landeskrankenhaus Hartberg, 19 Uhr. Tel. (03332) 60 50.

**LEITERSDORF BEI HARTBERG.** funny freaky friday, Roter Gugl, Bahnhofsgelände, ab 21 Uhr. Tel. 0664-276 73 61.

**OBERSCHÜTZEN.** Rüdiger Dahlke & Josua Kohberg 2015, Kulturzentrum, Hauptplatz 8, 18.45 Uhr, Tel. (0316) 871 871 11.

**ÜBERSBACH.** Bockbieranstich, Mit der Musikgruppe Poleros und der Blasmusikkapelle Söchau, Mehrzweckhalle, ab 20 Uhr.

**VORAU.** Herz-Kreislauf-Gesundheit, Es referiert Primarius Martin Haid, Bildungshaus Chorherrenstift Vorau, Vorau 1, 19 Uhr. Tel. 0664-88 74 72 01.

**VORAU.** Blutspendedienst des Roten Kreuzes, Neue Mittelschule, von 15 bis 19 Uhr, Tel. (03383) 35 75-71.

**SAMSTAG, 7.11.**

**BAD BLUMAU.** Der Liebesschrank, Lustspiel in drei Akten, aufgeführt von der Theatergruppe Kleinsteinbach, Kultur-

WENN EINER EINE REISE TUT ...



**EBERSDORF.** Diesmal geht die Theaterrunde Ebersdorf auf Kur und wird mit dem Lustspiel „Wenn einer eine Reise tut“ von Regina Rösch für einen unterhaltsamen Theaterabend sorgen. Kurantritt ist

bereits diesen Samstag im Gemeindekulturzentrum um 19.30 Uhr. Insgesamt stehen sechs Aufführungstermine zur Auswahl. Karten und Informationen gibt es unter Tel. (03333) 23 41.

zentrum, 19.30 Uhr. www.theater-kleinsteinbach.at.

**BAD WALTERSDORF.** EZA-Ausstellung - fair gehandelte Produkte, Pfarrheim, von 9 bis 20 Uhr.

**BAD WALTERSDORF.** Martinikirtag, ab 7 Uhr.

**DECHANTSKIRCHEN.** Martin Kosch, Kabarett „Wann ist ein Mann KEIN Mann?“, Gasthof Schwammer, 19.30 Uhr. Tel. (03339) 224 13.

**EBERAU.** Lesung „Ingeborg Schwab liest „Das goldene Notizbuch“ von Doris Lessing, Gemeindezentrum, 19.30 Uhr. Tel. 0664-464 32 38.

**EBERSDORF.** Wenn einer eine Reise tut, Theateraufführung der Theaterrunde Ebersdorf, 19.30 Uhr.

**FÜRSTENFELD.** Flohmarkt, Augustinerplatz, von 9 bis 12 Uhr.  
**NESTELBACH/L.** Bockbieranstich in Nestelbach, Musik: Sepp und seine Musikanten, Mehrzweckhalle, Nestelbach 73, 20 Uhr, Tel. 0664-510 37 14.

**ÖBERWART.** 9. Genuss Burgenland, Die Messe für Feinschmecker, Messegelände, von 9 bis 18 Uhr. www.genuss-burgenland.at.

**SÖCHAU.** Oldie Nacht mit Tanzparty, Es moderiert Erich Fuchs, Kulturhalle, ab 20 Uhr.

**WENIGZELL.** Das Schweigen der Männer, Komödie der Theatergruppe, Der Reinerlös wird gespendet, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum, Tel. 0664-153 22 95.

**SONNTAG, 8.11.**

**BAD BLUMAU.** Der Liebesschrank, Lustspiel in drei Akten, Kulturzentrum, 14.30 Uhr.

**BAD WALTERSDORF.** Benefizveranstaltung zugunsten „Lachende Kinderaugen“, Mit Johann Loibner, Frank Jester und Harry Gruber, der Eintritt ist frei. Kulturhaus, ab 11 Uhr.



Martin Kosch gastiert in Dechantskirchen

**Theatergruppe Vorhang auf**  
Markt Hartmannsdorf

**Boeing, Boeing**

Sa: 07.11.2015 - 18 Uhr  
So: 08.11.2015 - 16 Uhr  
Fr: 13.11.2015 - 19 Uhr  
Sa: 14.11.2015 - 18 Uhr  
So: 15.11.2015 - 16 Uhr  
Im Dorfhof Markt Hartmannsdorf

Karten unter: [www.vorhangauf.net](http://www.vorhangauf.net)  
oder unter 0664 4567787.

# Der „Letzte Mohikaner“ übergibt den Kochlöffel

Raimund Pammer, 22 Jahre Schlosswirt auf Kornberg, übergibt das Restaurant an Rupert Bruchmann und den Fürstenfelder Manfred Stangl.

VERENA GANGL

Nach 22 Jahren als Schlosswirt auf Kornberg legte Raimund Pammer mit Anfang November die Kochlöffel nieder, zumindest vorübergehend: Mit dem Start ins neue Jahr will Pammer nämlich zu neuen kulinarischen Ufern aufbrechen und anderen zeigen, wie man den Kochlöffel richtig schwingt: „Ich möchte als Küchencoach arbeiten, Es gibt viele ungelernete Kräfte in den Küchen. Oft fehlt die Zeit, sie auszubilden, ich möchte die Mitarbeiter schulen. Das ist mir ein großes Anliegen.“ Nachsatz: „Ich bin halt einer der letzten Mohikaner, der ehrliche und gute, österreichische Küche auf-tischt“, schmunzelt Pammer.

Nach mehr als zwei Jahrzehnten als Schlosswirt schwingt auch ein bisschen Wehmut mit, wie Pammer verrät: „Ich habe mich zwei Jahre innerlich darauf vorbereitet. Und nur die Messer mit-

**DATEN & FAKTEN**

**Schlosswirt Kornberg,** Dörfel 2, 8330 Feldbach, Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag.

**Rupert Bruchmann** (47 Jahre alt) lebt in Weinberg/Raab.

**Manfred Stangl** (42 Jahre alt) lebt in Fürstenfeld.

Infos: [www.schlosswirt.com](http://www.schlosswirt.com)

**Raimund Pammer** will künftig als Küchencoach arbeiten.

Infos: [raimundpammer.at](http://raimundpammer.at)

genommen.“ Die haben seine Nachfolger, Rupert Bruchmann und Manfred Stangl, aber bestimmt. Sind die beiden, die im Schlosswirt künftig den geschmacklichen Ton angeben, doch erfahrene Küchenchefs. Bruchmann führte 20 Jahre das Restaurant „Zum alten Warteck“ in Basel (Schweiz) und steht seit vier Jahren im „Bruchmanns“ in Weinberg an der Raab hinter dem Herd. Küchenpartner Stangl hat bei namhaften Adressen wie dem

Tennerhof in Kitzbühel Station gemacht. In Bruchmanns „Warteck“ standen die beiden bereits fünf Jahre lang gemeinsam in der Küche.

**Eröffnung**

Gestern kochten sie erstmals im Schlosswirt auf. „Wir möchten eigentlich alles nahtlos übernehmen, weiterhin mit regionalen Produkten kochen, aber neue Ideen einfließen lassen. Auch die Mitarbeiter werden weiterhin bei uns arbeiten“, erzählt Bruchmann.

Hausherr Andreas Bardeau freut sich auf die neuen Pächter: „Ich bin froh über diese Lösung. Raimund Pammer und ich haben gemeinsam nach Nachfolgern gesucht, über Mundpropaganda hat sich das ergeben“, so Bardeau, der für Pammer lobende Worte findet: „Er war 22 Jahre Pächter, hat den Betrieb aufgebaut, zu einem Veranstaltungs- und Restaurantbetrieb gemacht.“



Zum Abschluss ein Fest: Andreas Bardeau, Rupert Bruchmann, Raimund Pammer und Manfred Stangl

WAS, WANN, WO?

**DONNERSTAG, 5.11.**

**FÜRSTENFELD.** Vernissage „Geradeaus – abgebogen“. Ausstellung der Werke von Annelies Wagner. Galerie im Allen Rathaus, Bismarckstraße 8, 19 Uhr. Tel. (03382) 524 01-11.

**FÜRSTENFELD.** Markus Hirtler als Ermi-Oma. Das neue Programm „Ärger-Therapie“. Die Oma auf Eigenverantwortungsgefühlförderungsprogramm. Stadthalle, 19.30 Uhr. Tel. (0316) 871 871 11, [www.ermi-oma.at](http://www.ermi-oma.at).

**FÜRSTENFELD.** Grippe-Impfaktion. Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld, Außenstelle Fürstenfeld (Zimmer 107), Realschulstraße 1, von 8 bis 12 Uhr. Tel. (03332) 606-451.

**GRAFENDORF.** Blutspendedienst des Roten Kreuzes, Feuerwehrhaus, von 15 bis 19 Uhr. Tel. (03383) 35 75-71.

**HARTBERG.** Neuseeland. – 200 Tage am schönsten Ende der Welt. Diashow von Petra und Gerhard Zwirger-Schoner. Maxoom Kino, Am Okopark, 19.30 Uhr. Tel. 0664-73 57 04 95, [www.abenteuer-fernwelt.at](http://www.abenteuer-fernwelt.at).

**HARTBERG.** Die Echten, Musikkabarett „Hollywood“, Stadtwirke-Hartberg-Halle (Festsaal), 19.30 Uhr. Tel. (03332) 60 31 20.

**HARTBERG.** Einzel-, Paar-, Familienberatung, Mediation, Elterncoaching und Erziehungsberatung. Terminvereinbarung erbeten! Institut für Familienberatung, Rotkreuzplatz 2, von 9 bis 19 Uhr. Tel. 0676-87 42 26 03.

## Neue Zahlen für die Steuerkraft

HARTBERG. Im gestrigen Artikel über die Steuerkraft-Kopfquote im Bezirk wurden die Zahlen aus dem Jahr 2013 verwendet. Mittlerweile hat die Steirische Landesstatistik jedoch bereits das Jahr 2014 ausgewertet und vor kurzem veröffentlicht. Darin sind auch erstmals die mit Jahresanfang fusionierten Gemeinden berücksichtigt. Demnach hat weiterhin Ilz mit 1469 Euro die höchste Steuerkraft-Kopfquote im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld. Dahinter folgen die Stadt Hartberg (1410 Euro), Loipersdorf (1372 Euro), die Stadt Fürstenfeld (1309 Euro) und Bad Waltersdorf (1259 Euro).